

SP Eposeal 300

Universelles Epoxy Versiegelungssystem



■ Merkmale

- **Exzellente Benetzung und Durchtränkung von porösen Oberflächen**
- **Ideale Kombination mit lösungsmittelfreien Epoxybeschichtungen**
- **Lange Verarbeitungszeiten und unkomplizierte Anwendung**

■ Einleitung

SP Eposeal 300 ist ein einfach zu verarbeitendes, niedrigviskoses Epoxy-Versiegelungssystem, das hauptsächlich für die Holzbeschichtung entwickelt wurde, jedoch auch mit anderen Materialien, z.B. GFK, Metall, Stein, Ziegel, Beton etc., benutzt werden kann. Es bietet einen gut anbindenden und feuchtigkeitsbeständigen Untergrund für alle Farben, Lacke oder lösungsmittelhaltigen Epoxy Beschichtungssysteme auf jedem Holztyp.

Eposeal 300 ist schnelltrocknend und schnell ablüftend, seine Aushärtungseigenschaften erlauben eine schnelle Überbeschichtung.

■ Verarbeitungshinweise

Für optimale Ergebnisse sollte Eposeal 300 bei Temperaturen zwischen 10° - 25°C benutzt werden. Es kann bei niedrigeren Temperaturen angewendet werden, die Aushärtung dauert dann jedoch wesentlich länger. Da die relative Luftfeuchtigkeit (RLF) die Qualität der Beschichtung beeinflussen kann, ist es wichtig, dass man bei einer RLF von unter 70% arbeitet, um ein "Blühen" der Oberfläche zu vermeiden. Der Raum sollte gut belüftet sein, um den Abzug der Lösungsmittel zu erleichtern.

Bei höheren Temperaturen verkürzt sich die Verarbeitungszeit. Die maximale relative Luftfeuchtigkeit sollte unter 70% liegen.

■ Mischungsverhältnis

	Harz	:	Härter
Nach Volumen:	1	:	1
Nach Gewicht:	100	:	94

Um eine gute Aushärtung zu erzielen, sollten Sie die Komponenten sorgfältig für **mindestens 1 Minute** umrühren wobei besonders die Ränder des Behälters beachtet werden sollten. Im Gegensatz zu lösungsmittelfreien Epoxysystemen können beim Eposeal große Mengen angemischt werden, ohne das Risiko, eine exotherme Reaktion zu erhalten. Achten Sie auf ein möglichst akkurates Mischungsverhältnis, da eine Variation des Härteranteils nicht zu einer Veränderung der Aushärtungszeit führt, sondern die Qualität, besonders die Belastbarkeit und die Wasserbeständigkeit, negativ beeinflusst. Verwenden Sie bitte wenn möglich hierfür skalierte Mischbecher, wie sie von CTM erhältlich sind.

■ Oberflächenvorbereitung

Vergewissern Sie sich, dass alle Oberflächen sauber, trocken und staubfrei sind. Alle Oberflächen sollten vor dem Auftrag mit mittelfeinem Schleifpapier angeschliffen und der Staub anschließend mit Aceton oder SP Solvent A (schnelles Lösungsmittel) entfernt werden, um bestmögliche Haftung zu gewährleisten.

Nicht auf Enamel oder anderen Beschichtungen anwenden. Nur auf unbeschichteten Oberflächen benutzen. Keinen Spiritus oder Reiniger auf Ölbasis vor der Beschichtung verwenden, da diese Produkte die Haftung zum Untergrund verhindern.

■ Anwendungshinweise

■ Beschichtungen

Eposeal 300 ist sehr dünnflüssig, mindestens 7-8 Schichten werden benötigt um Holzstrukturen aufzufüllen. 3 Schichten können in schneller Abfolge ohne Zwischenschleifen aufgebracht werden, die erste Schicht sollte jedoch so angezogen sein, dass man, ohne die Oberfläche aufzureißen, anfassen kann. Für eine klare Beschichtung ist es wichtig, dass die letzte Schicht mit einem UV Schutzlack überlackiert wird (ideal: SP 2000).

Holzkomponenten, die später verleimt werden sollen, können mit einer Schicht Eposeal 300 vorbereitet werden. Die Oberfläche muss jedoch aushärten und anschließend mit 80-100er Schleifpapier angeschliffen werden, bevor die Komponenten verklebt werden.

Vor dem Auftrag von lösungsmittelfreien Epoxysystemen (z.B. Sp320 oder Sp2000) **mindestens 5 Tage bei Raumtemperatur und hohem Luftaustausch** ablüften lassen! Auf keinen Fall können Sie "Nass in Nass" arbeiten.

■ Einfärben

Eposeal 300 lässt sich nicht mit SP Epoxy pigmenten verwenden, jedoch können Polyester-Farbpigmente benutzt werden.

■ Beizen

Benutzen Sie nur Beizmittel auf Wasserbasis. Bitte keine Beizmittel auf Ölbasis oder Holzschutzöle benutzen!

■ Anwendung

Auftrag durch Pinsel, Roller oder Spritzpistole.

Pinselreiniger: Aceton oder SP Solvent D oder G
 Spritzverdünnung: keine benötigt, Ausrüstung mit Solvent G reinigen

■ Technische Daten

Ergiebigkeit als Primer (2 Schichten)	ca. 10 m ² / Liter
typische Beschichtungsstärke	
nass	50 microns
trocken	13 microns
Empfohlene Zahl von Schichten	
als Primer auf Holz	1-2
als Beschichtung auf Holz	7-8
Ziehfest zur Aufbringung der nächsten Schicht (bei 21°C)	0,5 Std.
Topfzeit 500g (bei 20°C) und geschlossenem Behälter	30 Std.

■ physikalische Eigenschaften

	Harz	Härter
Dichte (g/cm ³)	0,933	0,879
feste Bestandteile (%)	31	28
Viskosität 20°C (cP)	14	6

■ Gesundheits- und Sicherheitshinweise

Die folgenden Vorsichtsmaßnahmen müssen beachtet werden:

- Nicht in die Nähe von offenen Flammen oder elektrischen Funken bringen.
- Im Falle eines Entzündens benutzen Sie einen CO₂- oder Trockenpulverlöscher.
- Hautkontakt ist unbedingt zu vermeiden, es sind Schutzhandschuhe zu tragen. Für die meisten Anwendungen empfiehlt CTM Einweghandschuhe. Von der ausschließlichen Verwendung von Hautschutzcreme wird abgeraten. Nach dem Händewaschen sollte allerdings eine Feuchtigkeitscreme benutzt werden, damit die Haut elastisch bleibt.
- Beim Mischen, Laminieren und Abschleifen sollten Overalls oder andere Schutzkleidung getragen werden. Verschmutzte Schutzkleidung ist vor der Wiederverwendung gründlich zu reinigen.
- Schutzbrillen sind bei allen Arbeiten zu tragen, bei denen Harz, Härter, Lösungsmittel oder Staub in die Augen dringen könnte. Sollte dies dennoch passieren, das Auge sofort mit viel klarem Wasser 15 Minuten bei geöffnetem Augenlid spülen und unverzüglich ärztliche Hilfe aufsuchen.
- Sorgen Sie bei der Arbeit für ausreichende Belüftung und tragen Sie einen Atemschutz, wenn dieser nicht gewährleistet werden kann. Das Atmen von Lösungsmittelausdünstungen ist zu vermeiden, da sie Übelkeit und Kopfschmerzen verursachen, eine Ohnmacht auslösen und langfristig die Gesundheit schädigen können.
- Hautpartien, die mit Harz oder Härter in Berührung gekommen sind, müssen gründlich gereinigt werden. Dafür empfiehlt sich die Verwendung von CTM-Handwaschcreme, anschließend mit Wasser und Seife nachwaschen.
- Lösungsmittel gehören nicht an die Haut!

Die Reinigung sollte zur Routine werden :

- bevor gegessen oder getrunken wird
 - vor dem Gang zur Toilette
 - vor dem Rauchen
 - nach der Arbeit
- Schleifstaub darf nicht eingeatmet werden, und insbesondere sollte man darauf achten, auf keinen Fall die Augen mit verschmutzten Händen zu reiben. Staubablagerungen auf der Haut sollten auch während eines Arbeitsgangs immer wieder abgewaschen werden. Nach jedem größeren Schleifgang ist zu duschen oder zu baden, wobei auch immer die Haare gewaschen werden sollten.

■ Gefahrenhinweis

SP Systems Ltd. hat ein separates Sicherheitsdatenblatt nach DIN 52 9 00 für dieses Produkt erstellt. Es enthält sämtliche Informationen betreffend Gebrauch , Zusammensetzung und Notfallmaßnahmen. Bitte vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Sicherheitsdatenblatt nach DIN 5 29 00 über das Produkt, welches Sie verarbeiten vor Beginn der Arbeit bereit liegen haben.

■ **Transport & Lagerung**

Harz und Härter sollten nur in sicher verschlossenen Behältern transportiert und gelagert werden. Sollte einmal Material auslaufen, so ist dieses mit Sand, Sägemehl, Putzwolle oder anderen saugfähigen Stoffen zu binden. Anschließend ist der betroffene Bereich gründlich zu säubern (siehe auch Hinweise im Sicherheitsdatenblatt). Unter den richtigen Lagerbedingungen sind Harz und Härter 1 Jahr lagerfähig. Der Lagerraum muß trocken und warm, sowie vor direkter Sonneneinstrahlung und Frost geschützt sein. Die ideale Lagertemperatur liegt zwischen 10 und 25 °C. Die Behälter müssen stets dicht verschlossen sein. Vor allem die Härter erleiden unter Lufteinfluß erheblichen Schaden.

■ **Überlagertes oder aus sonstigen Gründen nicht mehr benötigtes Material gehört in den Sondermüll!**

CTM GmbH

Composite Technologie & Material
Heinrich-Hertz-Str. 38
D-24837 Schleswig
T: +49 4621 955 33
F: +49 4621 955 35
E: info@CTMat.de
W: www.CTMat.de

Die Geschäftspolitik unserer Lieferanten zielt auf die ständige Weiterentwicklung und Verbesserung ihrer Produkte ab. Daher behalten wir uns Änderungen der Spezifikationen und Preise ohne vorherige Mitteilung vor. Alle Angaben in diesem Informationsblatt beruhen auf Erfahrungen und Laborversuchen des Herstellers SP Systems.

Haftung für die Vollständigkeit und Richtigkeit der im Text enthaltenen Angaben insbesondere zur Eignung eines bestimmten Produkts für einen bestimmten Anwendungszweck übernehmen wir nur gemäß den veröffentlichten Allgemeinen Geschäftsbedingungen (auf Anfrage erhältlich) der CTM GmbH und geltenden gesetzlichen Regelungen. SP Systems ist ein eingetragenes Warenzeichen.